

creative drop 4 Juli-Spritzer

von Sonja Roost-Weideli



Für Juli 2020

Eintauchen ...

ins erfrischende Nass, sei es nun das salzige Meer, ein frischer See, ein Fluss oder ein kühlender Bergbach. Was gibt es Schöneres, als verschwitzt in dieses wohltuende Nass hineinzugleiten, zu schwimmen und sich tragen zu lassen. Letzte Woche war ich mit zwei Freundinnen aus dem Dorf im Meer baden. „Brr! Wir baden in geschmolzenen Eiwürfeln!“, kreischt Amalia. Das Echo durchbricht ein weiteres Mal laut die sanfte Morgenstille. In der Tat, das Meer ist kühl, doch die Sonne brennt und die Zikaden haben bereits ihren Flügelgesang begonnen.

Viel Spass beim Eintauchen in den Juli drop.

Noch immer möglich: den Wochen drop erhalten

Jeweils dienstags verschicke ich eine kurze positive Nachricht: Es ist immer ein Foto, versehen mit einem Spruch, einer Weisheit, einem Impuls in Form eines kleinen Textes, etwas Humor oder ein kleines Rätsel. In der eigens dafür eröffneten WhatsApp-Gruppe, die 'still' ist, weil nur ich Meldungen darin verschicken kann.

Willst du auch aufgenommen werden? Dann klicke [HIER](#).

Zu Besuch bei Potta

Potta ist von Beruf Bäuerin. Von ihr haben wir sehr viel Griechisch gelernt, weil sie von Anfang an mit uns geredet hat, geduldig und langsam sprach, obwohl sie eine Schnellrednerin ist.

Leider ist ihr Ehemann früh verstorben, sie ist Witwe seit über zwanzig Jahren. Potta managt, zusammen mit ihrem Sohn, die anfallenden Arbeiten in den Olivenhainen, ihrem Hühnerhof mit den zwei Gänsen mit Namen, ihren Katzen und Hunden. Potta ist eine Abwandlung von Panajotta. Ein paar unter euch kennen sie als Potulla ;-)

Potta sagt von sich, sie könne nicht gut kochen ... eine völlige Fehleinschätzung. Heute habe ich sie überredet, mir die Zubereitung ihrer köstlichen `Melitsanes Saganaki` zu verraten.



Pottas Küche könnte man als einen schmalen, fensterlosen Durchgang bezeichnen. Er führt vom Wohnzimmer in ihr Schlafgemach und besitzt zwei weitere Ausgänge, eine Tür zum Badezimmer und einen Durchgang zur `Stauraum-Küche`. Auf den ersten Blick könnte man meinen, beim Anbau von Badezimmer und *Saloni* (Wohnzimmer), wurde die Küche vergessen. Stimmt aber nicht, denn früher war dieser Durchgang die Aussenküche für den Sommer oder für rauchende Grill-Gerichte im Winter. Ihre Durchgangs-Küche, wie ich sie nenne, besteht aus einem *Nerochiti* (Abwaschbereich), dem *Fourno* (Backofen mit Kochherd), einem kleinen Hocker und einer winzigen Ablage aus Marmor.

Potta arbeitet flink und sicher, wäscht die glänzenden Auberginen, halbiert sie und schneidet sie ein, so, wie Schweizer ihre Cervelats und Bratwürste zum `brötle` über dem offenen Feuer einschneiden.

Manolis, ein Nachbar kommt hinzu und amüsiert sich, dass ich mit Handy Potta filme, wie sie schnippelt, püriert und ihr *Tapsi* (Backblech mit hohem Rand) füllt. Er meint, dass man auch scharfe Chilischoten zur Sauce hinzugeben könnte ... Danach erzählt er Neuigkeiten vom Dorf. Doch wir lassen uns nicht ablenken.

Potta hat oft gejammert, sie bräuchte endlich eine neue Küche. Ihre drei kleinen Schränke über dem Spülbereich hängen bedrohlich schief, sie sind am Verfaulen. Doch ihre Witwenrente und der Verdienst werden anders priorisiert. Es käme einem Desaster gleich wenn die Kettensäge, die Erntemaschinen, der Traktor oder das Auto aussteigen würde. Pottas Familientraktor stammt aus

dem Jahre 1964. Wenn am Schluss etwas übrig bleibt, verteilt sie das Geld lieber an ihre drei erwachsenen Kinder.

Jetzt ziehen wir die Köpfe ein und gehen in die fensterlose Stauraum-Küche, in die *Kamara* (Gewölbe), hinüber. Dieser Durchgang ist so tief, dass sogar ich den Kopf einziehen muss. Hier stehen Pottas elektronische Küchengeräte, zwei Kühlschränke, ein Gefrierschrank und eine drei Meter lange Küchenzeile mit Unterbauschränken. Darin befinden sich sämtliche Küchenutensilien, sogar das 50-teilige Sonntagsgeschirr mit Suppentellern, kleinen und grossen Tellern, Schüsseln, Platten, Gläsern und Besteck. Diese Kamara ist ein Überbleibsel vom alten Grundriss, dem Haus der Schwiegereltern. Die Wände sind ein Meter dick. Noch früher war hier der Ziegenstall.

Potta holt Fetakäse aus dem Kühlschrank und wir gehen die Köpfe einziehend wieder zurück. Die Auberginen werden umgedreht. Die angeschnittene Seite wird mit dem zerbröselten Fetakäse bestreut. Noch einmal in den Ofen für weitere fünf Minuten, dann sind sie essbereit. Gegessen wird natürlich noch nicht, ist noch viel zu heiss.

So schwatzen wir über ihre Gänse. „Sie werden bloss älter“, seufzt Potta. „Doch ich kann *Drassivoulos* nicht schlachten. Manchmal legt er noch ein Ei.“ Ja, er, *Drassivoulos* ist eine Sie und China ist ihr Mann. China heisst Gans auf griechisch. Die grossen *Drassivoulos*-Eier werden regelmässig in der Nachbarschaft verteilt, denn Potta verträgt keine Gänseeier. Wenn sie in den Hühnerhof geht, rennt *Drassivoulos* zu ihr hin und reibt den Kopf liebevoll an ihren Beinen. Pottas Freude an *Drassivoulos* ist gross.

Falls du Potta über die Schulter blicken willst, klicke auf das Foto von Potta. Auf ihren Wunsch hin, habe ich jedoch ihr Gesicht nicht gefilmt. Sie befindet sich in einer zahnlosen Übergangsphase und deshalb habe ich auch ein früheres Foto von ihr verwendet. Sie lässt euch alle herzlich grüssen.

En Somati Spot als aktive Pause?



Diese aktive Pause hilft dir, dich neu auszurichten und frische Energie zu mobilisieren, auch erfährst du, ob du dein Energiekonto gelegentlich wieder aufladen müsstest.

Dafür verwendetet Musik:

Dizu Plaatjies, *Intshukumo Yamanzi* und Anne Murray, *Doctor Mcinnes Fancy*

Zum Mitmachen aufs Bild klicken.

Und ja,

alle En Somati Spots sind auf meiner Webseite aufgelistet. [Klicke hier](#) so landest du direkt bei der Auswahl, die momentan noch klein ist, aber immer grösser wird. ;-)

Dieser Kerl, englisches Volksmärchen



Märchen

Dieser Kerl, ein englisches Volksmärchen aus dem Buch, die schönsten Märchen in Europa, gesammelt von Christian Strich mit vielen Bildern von Tatjana Hauptmann. Diogenes Verlag.

Dauer: 3:25 Minuten.

Zum Hören aufs Bild klicken.

Juli-Spritzer



Juli-Spritzer

Des Sommers Kleid, heiteres Blau auf seidigem Transparent.

Flimmernde Hitze vertreibt die Hast aus den Knochen.

Nur die Ausnahme jetzt noch pressiert oder rennt.

Das Blut im Kreislauf schnell pumpend am Kochen.

Müßigang und Tage voller Lebenslust.

Sommer, endlich Sommer liegt überm Land.

Voller Heiterkeit die leicht entblösste Brust.

Köstlich, ein weisser Spritzer in der Hand.

Lange Nächte an erfrischenden Gewässern, pure Natur.

Sommersalate, Leichtes Essen, schmackhafte Tomaten.

Barfuss im Gras, Leichtigkeit prägt die Tages-Struktur.

Anstatt in der Küche, wird auf dem Grill gebraten.

Stunden im Gras liegend auf dem Rücken.

Das Sonnenglitzern kitzelt im Gesicht.

Den Blätterhimmel betrachten. Entrücken.

Sommer, ob er hält was er verspricht?

Sonja Roost-Weideli

Viele erfrischende Juli-Spritzer
wünscht euch
Sonja

Willst du meinen creative drop weiter empfehlen, klicke auf die entsprechenden Symbole.



Du hast diesen creative drop erhalten, weil du das Olivengeflüster und/oder die Weihnachtsgeschichte von uns (Rolf, Sonja und Olivenhaini) abonniert hast und dich auf meine bisherigen creative drops nicht abgemeldet hast. ;-)

Copyright © All rights reserved.

Email und www.:
sonja@creativedrops.net oder www.creativedrops.net

Du willst den Newsletter auf eine andere Emailadresse erhalten oder abbestellen?
Hier: [update your preferences or unsubscribe from this list](#). Danke!

This email was sent to [<< Test Emailadresse >>](#)
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
creative drops · Karioupoli 1 · Gythio, Lakonia 23200 · Greece

